

Informationen für Probeneinsender aufgrund der aktuellen Lage (Covid19)

(Stand: 17. April 2020; Änderungen in rot)

Im Bereich der Veterinärmedizinischen Diagnostik kommt es aufgrund von personellen Engpässen zu ersten Einschränkungen. Vor Einsendung größerer Probenzahlen wird um telefonische Voranmeldung durch den Tierarzt im zuständigen Laborbereich gebeten. Nähere Informationen zu den jeweiligen Laborbereichen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Ausführungen. Wir bitten um Beachtung und bedanken uns vorab für Ihre Kooperation.

Hinweise zur Mastitisdiagnostik

- **derzeit** keine Einschränkungen
- die Untersuchung von Milchproben, die Anfertigung von Resistogrammen sowie die Zellzahlermittlung sind ab KW 17 (20.04.2020) wieder möglich.

Hinweise zu parasitologischen Untersuchungen

- **derzeit** nur zur Abklärung klinischer Erkrankungen
- > 5 Proben Voranmeldung erforderlich
- quantitative Untersuchungen (Eizahlbestimmung pro Gramm Kot) werden nur in begründeten Ausnahmefällen und nur nach Voranmeldung durch den Tierarzt durchgeführt

Hinweise Bakteriologie

- **derzeit** keine Einschränkungen
- bei Bestandsuntersuchungen auf Paratuberkulose ist Voranmeldung erforderlich
- bei Untersuchungen auf Salmonellen > 50 Proben ist Voranmeldung erforderlich
- die Anfertigung von Resistogrammen wird auf das fachlich erforderliche Maß begrenzt

Hinweise Pathologie

- **derzeit** keine Einschränkungen

Hinweise Serologie

- **derzeit** keine Einschränkungen
- bei Bestandsuntersuchungen >500 Blutproben ist Voranmeldung erforderlich

Hinweise Virologie / Molekularbiologie

- **derzeit** keine Einschränkungen
- bei Bestandsuntersuchungen für den Export ist Voranmeldung erforderlich
- bei Proben aus Monitoring-Programmen der TSK (insbesondere Untersuchungen auf Paratuberkulose oder Histomonaden) muss mit längeren Bearbeitungszeiten gerechnet werden
- bei Einsendungen >100 Proben ist Voranmeldung erforderlich